



Zahlreiche Feste sind zuletzt dem schlechten Wetter zum Opfer gefallen. Mutig entschieden haben die Verantwortlichen des Röthenbacher Frühlingsfests. Zwar begann der Aufbau am Sonntagmorgen noch bei Regen, doch die Wolken verzogen sich tatsächlich und das Fest konnte bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen stattfinden. Und die Röthenbacher und ihre Gäste aus den Nachbargemeinden nutzten die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein eifrig. Zur Mittagszeit blieb kaum ein Platz frei. Die Meeresfrüchte aus der französischen Partnergemeinde Rives d l'Yon gehörten ebenso zum traditionellen Festprogramm wie der Auftritt der Jugendkapelle Argental sowie der Musikkapelle Röthenbach. Pony-Reiten und das Springen auf der Hüpfburg kam bei den Jüngsten gut an. Die Feuerwehr zeigte ihre Fahrzeuge und bot Rundfahrten an. Und auch die weiteren Angebote der Vereine sowie der Kirche waren stets gut besucht. Bürgermeister Stephan Höß fand denn auch nur ein Wort, um den Verlauf und die Stimmung zu beschreiben: „Top!“ (owi) Foto: Olaf Winkler